



### Architektur

Die Gesamtkubatur gliedert sich entsprechend dem Anforderungsprofil der Nutzungen in vier gestalterisch eigenständige Gebäudeteile. Das Theater mit der roten, der Veranstaltungssaal mit der hellen Eternitfassade und der Seminartrakt mit der sandfarbenen Kalkkratzputzfassade umschließen das Foyer mit ihren klar erkennbaren Baukörpern und geben dadurch dem Foyer seinen piazza-artigen Charakter. Das KOM ist eines der größten Passivhäuser in Vorarlberg.

### Energiekonzept

Für das Projekt wurden umfangreiche, dynamische Gebäudesimulationsberechnungen erstellt. Die benötigte Heizenergie wird aus der, im selben Gebäude integrierten, „Biomasseheizanlage Altach“ bezogen. Die Wärmeabgabe erfolgt über die Lüftung (Foyer), bzw. in den Seminarräumen über eine Fußbodenheizung. Die Kühlung erfolgt passiv über ein ausgeklügeltes Nachtlüftungskonzept. Das gesamte Gebäude wird über eine zentrale Lüftungsanlage mechanisch be- und entlüftet. Die Lüftungsanlagen arbeiten hocheffizient.

**Bauherr** Gemeinde Altach

**Architekt** Nikolussi Bludenz

**Bautyp** Altbau-Sanierung

**Baujahr** 2008

**BGF (konditioniert)** 1.980 m<sup>2</sup>

**Leistungen** Haustechnik-Planung, MSR-Planung, Energiekonzeption, Dyn. Gebäudesimulation

**HWB nach PHPP** 11 kWh/(m<sup>2</sup>a)

**Heizlast nach Norm** 60 kW

**Kühllast nach Norm** 120 kW